



Karfreitagsgrüße von der Basilika Weingarten

Beitrag

Herzliche Grüße zu den Osterfeiertagen an die Leserschaft der Samerberger Nachrichten haben wir aus Baden-Württemberg mit diesen Bildern erhalten. Sie entstanden am Karfreitag in der Basilika von Weingarten im Landkreis Ravensburg.

Bei wikipedia heißt es: Die [Basilika minor](#) St. Martin und Oswald ist die 1724 geweihte frühere [Stiftskirche](#) der [Reichsabtei Weingarten](#) in [Weingarten](#) (vormals Altdorf) im [baden-württembergischen Landkreis Ravensburg](#). Architektonisch ist die [römisch-katholische](#) Kirche keine [Basilika](#), sondern eine [barocke Emporenhalle](#).

Die Kirche ersetzte um 1720 einen [romanischen](#) Vorgängerbau, der 1056 von [Welf IV.](#) als Grablege der [Welfen](#) gestiftet worden war. Die Kirche und das zugehörige Kloster der [Benediktiner](#) stehen an der Stelle einer auf das 10. Jahrhundert zurückgehenden [Pfalz](#) auf dem Martinsberg und wurden mit dem Grundbesitz dieser ursprünglichen Stammburg der schwäbischen Welfen ausgestattet. Diese war ihrerseits an der Stelle eines [alamannischen](#) Herrnsitzes entstanden, der sich neben einem [germanischen Heiligtum](#) befand. Die aus dem Kerngebiet des [Fränkischen Reichs](#) im Maas/Mosel-Raum eingewanderten Welfen weihten die Kirche dem fränkischen Nationalheiligen [Martin von Tours](#). Der Grundstein der [Barockkirche](#) wurde am 22. August 1715 gelegt. Sie ersetzte die [romanische](#) Kirche der [Benediktinerabtei](#). Der Neubau wurde während der Amtszeit von Abt [Sebastian Hyller](#) am 10. September 1724 durch den [Bischof von Konstanz Johann Franz Schenk von Stauffenberg geweiht](#), [Titelheilige](#) sind [Martin von Tours](#) und [Oswald](#).

Die Kirche ist mit einer [Kuppelhöhe](#) von 67 Metern und einer Länge von 102 Metern das größte barocke Kirchenbauwerk in Deutschland und nördlich der Alpen. Abt Hyller, nach dem auch eine Straße in Weingarten benannt ist, wählte bewusst für den Neubau der Kirche nahezu die hälftigen Ausmaße des [Petersdoms](#) in [Rom](#). Die reichhaltigen [Stukkaturen](#) fertigte unter dem Architekten [Donato Giuseppe Frisoni](#) der Stuckateur [Giacomo Antonio Corbellini](#). Der Wessobrunner [Franz Schmuizer](#) erstellte sechs Seitenaltäre. Das [Chorgestühl](#) schnitzte 1720 bis 1724 der Bildhauer und Stuckateur [Joseph Anton Feuchtmayer](#). Seit der Auflösung der Benediktinerreichsabtei 1803 dient die

Kirche als [Pfarrkirche](#) der katholischen Pfarrei St. Martin. Von 1922 bis 2010 war sie zugleich Klosterkirche der wiederbesiedelten Benediktinerabtei Weingarten. Aus Anlass der 900-Jahrfeier der Gründung der Benediktinerabtei durch die Welfen wurde die Kirche 1956 von Papst [Pius XII.](#) zur [Basilica minor](#) erhoben. Die in der Kirche aufbewahrte [Heilig-Blut-Reliquie](#) ist Gegenstand religiöser Verehrung in ganz [Oberschwaben](#). Sie steht im Mittelpunkt einer der größten [Reiterprozessionen](#) Europas, des jährlich stattfindenden [Blutrittes](#).

Fotos: Stefan Mühle, Weilrod-Hasselbach (Hochtaunus)















Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Baden-Württemberg
2. Karfreitag
3. Ravensburg
4. Weingarten Basilika